

IMPRESSIONEN



Studienfahrt nach Bosnien-Herzegowina | 2024



Luwi-Treffen | 2024



Jahrestagung der Stiftung | 2022

WEITERE INFORMATIONEN

Für Interessierte bietet der Arbeitskreis jedes Jahr im Frühjahr ein Einführungswochenende an. Du kannst aber u.U. auch jederzeit im Jahr einsteigen – wende dich einfach an Ranna El Moussaoui oder bewirb Dich auf www.lw-stiftung.de!



Ranna El Moussaoui
Tel.: 0591 6102 - 132
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: elmoussaoui@lwh.de

Weitere Informationen findest du auch im Internet:
<https://www.lw-stiftung.de/die-stiftung/die-luwis/>



DIE LUWIS IM VIDEO KENNENLERNEN!



Mit dem QR-Code direkt zu YouTube oder verlinkt auf www.lw-stiftung.de

Gesellschaftspolitik erleben

Bewirb Dich um ein Luwi-Stipendium!

Politik | Gesellschaft | Kirche

DAS SIND WIR

Wir sind ungefähr 70 aktive sogenannte „LuWis“ in ganz Deutschland und zwischen 16 und 27 Jahren alt. Als Arbeitskreis sind wir parteipolitisch neutral und konfessionell übergreifend ausgerichtet. In jedem Jahr wählen wir ein gesellschaftspolitisches Thema, mit dem wir uns über das gesamte Jahr in unterschiedlichen Formaten auseinandersetzen (siehe auch: DAS STIPENDIUM).

Jahresthemen in den vergangenen Jahren waren beispielsweise:

- Der Westen - eine Selbstreflexion
- Krieg und Frieden
- Perspektiven der Bildung - Wie lernen wir morgen?
- Aktuelle Fragen des politischen Katholizismus
- Afrika, ein schlafender Riese

Die zentralen Veranstaltungen finden dazu im Ludwig-Windthorst-Haus in Lingen (Ems) statt.

Wir profitieren dabei auch von den Ehemaligen, den sogenannten „Alt-LuWis“, die in aller Regel ihre Erfahrungen und Kontakte mit in das Netzwerk einbringen.



Studienfahrt der
Stiftung nach Berlin | 2023

DARUM GIBT ES UNS



Der Arbeitskreis wurde 1982 vom damaligen niedersächsischen Kultusminister Dr. Werner Remmers gegründet, der zuvor Leiter des Ludwig-Windthorst-Hauses (LWH) in Lingen war.

Absicht war und ist es, jungen interessierten Menschen ein Gesprächs- und Aktionsforum zu selbst gewählten gesellschaftspolitischen Fragen zu bieten.

Der Zentrumspolitiker Ludwig Windthorst (1812-1891) wurde als Namensgeber ausgewählt, weil er

- soziales und christliches Engagement in der Politik zeigte;
- eine eigene Linie als Gegenspieler Bismarcks vertrat;
- Vertreter der Region Emsland/Osnabrück im Reichstag war;
- für Minderheiten eintrat, die ungerecht behandelt wurden.

DAS STIPENDIUM

Die Ludwig-Windthorst-Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, jungen Menschen den gesellschaftspolitischen Diskurs zu ermöglichen. Deswegen nimmt sie jedes Jahr bis zu 20 junge Menschen in den Ludwig-Windthorst-Arbeitskreis auf. Die Stipendiaten - wir nennen sie LuWis - erwartet im Rahmen des Stipendiums folgendes Angebot:

Werkwoche

Die Werkwoche ist gesplittet in zwei verlängerte Wochenenden im Sommer und im Herbst des Jahres. Sie bietet unter Beteiligung von Experten die Möglichkeit zur intensiven Auseinandersetzung mit dem Jahresthema.

Jahrestagung

Mit der Jahrestagung beginnt das neue und endet das alte LuWi-Jahr. Das vergangene Jahr wird resümiert und das alte Jahresthema abgeschlossen. Neben der jährlichen Mitgliederversammlung, wird auch ein neues Thema gewählt.

Studientag

Mindestens ein Mal im Jahr wird abwechselnd von einer Regionalgruppe ein Studientag ausgerichtet.

Studienfahrt

Ein Highlight ist die einwöchige Studienfahrt in das europäische Ausland. Dabei liegt der Fokus in jedem Jahr auf dem Jahresthema.

Berufsorientierung, Praktika & Mentoring

Mit dem Zugriff auf das Netzwerk der Alt-LuWis gibt es direkte Kontakte, die in Sachen Berufsorientierung und Praktika oder als Mentoren zur Verfügung stehen. Gelegenheit zum Netzwerken gibt es beim Format „LuWi meets Alt-LuWi“ und bei vielen anderen Gelegenheiten im LWH.

Kostenfreie Nutzung von Medien-Abos

Die LuWis erhalten Zugriff auf Online-Abos verschiedener Medien.

Hast Du Lust?
Mehr Infos und Bewerbung
auf www.lw-stiftung.de